

Anträge

Fachgebiet 32

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: AN/0096/2014/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 21.10.2014 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Anträge betr. der Verkehrssituation im Bereich "Heeg" und der angrenzenden Straßen**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Mittel für die Schilder stehen zur Verfügung

1. Beschlussvorschlag:

Die Probephase wird bis Ende 2015 verlängert.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Auf die Vorlagen für die Sitzung des Ausschusses am 25.3.2014 TOP 3.6 und 3.7 wird verwiesen.

In dieser Sitzung wurde zunächst für eine Probephase von 3 Monaten folgendes beschlossen:

- **Die Einführung einer Einbahnstraßenregelung auf der Straße Römerkanal zwischen Gräbbach-Brücke und Gymnasiumstraße. Diese Maßnahme soll durch eine Verkehrszählung begleitet werden.**
- **Es wird in Östliche Richtung, Zwischen Gräbbachweg und „Neue Heeg“ alternierendes Parken auf der Straße „Heeg“ eingerichtet.**
- **Die Straße „Kleine Heeg“ wird ab Einmündung „Eulenbach“ für Lkw >7,5t mit Ausnahme des Anliegerverkehrs gesperrt.**

In Bezug auf die Verkehrssituation im Bereich „Heeg“ liegen der Verwaltung mehrere Anträge vor, die in dieser Vorlage gesammelt Berücksichtigung finden sollen. Die Anträge sind ergänzend als **Anlagen 1-7** beigelegt.

Zum 04.5.2014 wurde der Beschluss des Ausschusses umgesetzt und die Erprobungsphase hat bis jetzt Bestand, da bedingt durch die Kommunalwahlen im Mai bisher noch keine Ausschusssitzung terminiert war. In dieser Zeit erreichten die Verwaltung mehrere Schreiben/Emails, die sich mit der Verkehrsentwicklung im betroffenen Bereich befassen:

1. Email vom 30.06.2014 (**Anlage 8**)
2. Schreiben vom 18.06.2014 (**Anlage 9**)
3. Schreiben vom 05.07.2014 mit 11 Unterschriften (**Anlage 10**)
4. Schreiben vom 05.07.2014 (**Anlage 11**)
5. Email vom 28.07.2014 (**Anlage 12**)
6. Schreiben mit Fragebogenauswertung vom 29.07.2014 (**Anlage 13**)
7. Email vom 23.09.2014 (**Anlage 14**)

Nach den Beobachtungen der Verwaltung und überwiegend positiven Resonanz aus der Bevölkerung ist festzustellen, dass sich die Probephase bewährt hat. Die Verkehrszahlen haben sich lt. den durchgeführten Messungen wie folgt entwickelt(Fahrzeuge in 24 Stunden gesamt):

	<u>vor Probephase</u>	<u>während Probephase</u>
<u>Gansweide:</u>	130 Fahrzeuge	87 Fahrzeuge
<u>Gräbbachweg:</u>	721 Fahrzeuge	309 Fahrzeuge
<u>Heeg:</u>	869 Fahrzeuge	578 Fahrzeuge
<u>Ramershovener Str.:</u>	467 Fahrzeuge	374 Fahrzeuge
<u>Brücke Römerkanal:</u>	1337 Fahrzeuge	765 Fahrzeuge

Es ist Fakt, dass der Verkehr in dem betroffenen Gebiet teilweise deutlich abgenommen hat. Hinsichtlich der möglichen zusätzlichen Belastung des Kreuzungsbereichs Gymnasiumstraße/ Vor dem Voigtstor bzw. Ramershovener Straße/ Koblenzer Straße gibt es keine Erkenntnisse, die dazu führen würden, dass man die geänderte Verkehrsführung als kritisch für diesen Bereich bewerten müsste. Das Unfallgeschehen im gesamten betroffenen Bereich ist genauso unauffällig wie vor der Probephase.

Aufgrund der Effektivität der getroffenen Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, die **Probephase zunächst bis Ende 2015 zu verlängern, da im Bereich der Pallottistraße planerische Änderungen anstehen, die die Verkehrsbeziehungen in der Innenstadt verändern könnten.** Hierzu soll in 2015 ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben werden. Die Änderungen könnten auch Einfluss auf den Bereich Römerkanal haben.

Die bisher mit Baustellenbeschilderung durchgeführte Probephase sollte aber nun mit fest installierten Schildern fortgesetzt werden.

Rheinbach, den 25.09.2014

gez. Unterschrift
Peter Feuser
Fachbereichsleiter

gez. Unterschrift
Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlagen:

1. Bürgerantrag vom 07.05.2012 betr. Verkehrssituation im Bereich Heeg
2. Antrag der Ratsherren Scharrenbroich und Höfel vom 13.11.2013
3. Antrag des Ratsherren Scharrenbroich vom 21.02.2014
4. Antrag des Ratsherren große Deters vom 23.02.2014
5. Antrag vom 25.02.2014
6. Antrag vom 28.02.2014
7. Antrag vom 02.03.2014
8. Email vom 30.06.2014
9. Schreiben vom 18.06.2014
10. Schreiben vom 05.07.2014
11. Schreiben vom 05.07.2014
12. Schreiben mit Fragebogenauswertung vom 29.07.2014
13. Email vom 28.07.2014
14. Email vom 23.09.2014